



Bornheim, den 12.09.2022

Antrag auf Aufnahme in die Liste der förderungswürdigen Organisationen in Bornheim

Parents for Future Bornheim / Swisttal / Weilerswist (P4F BSW) verfolgen das immer dringlicher werdende Ziel, den Klimaschutz in der Region zu fördern. Es handelt sich um einen Zusammenschluss von Menschen, die sich rein ehrenamtlich und überparteilich engagieren. Die Gruppe ist basisdemokratisch organisiert und nutzt neben den unten aufgeführten Aktivitäten die demokratischen Instrumente der Mitbestimmung in der Stadt Bornheim (Bürgeranfragen, Bürgerdialoge etc.).

Die Ortsgruppe besteht seit Juni 2019 aus inzwischen 30 Personen und ist Teil der bundesweiten Parents for Future-Bewegung. Dabei thematisieren sie Solidarität und Gerechtigkeit sowohl mit und für die jüngeren Generationen, als auch mit und für Menschen in Regionen, die besonders stark unter dem Klimawandel zu leiden haben.

Die natürlichen Grundlagen des Lebens aller Bürgerinnen und Bürger in Bornheim und darüber hinaus sind durch den Klimawandel in Gefahr. Seine Folgen sind in Form von steigenden Temperaturen, langen Dürreperioden und Starkwetterereignissen bis hin zur Flut 2021 auch in unserer Region angekommen. Die Gefahr für das Leben und für die Gesundheit der Menschen hat auch lokal zugenommen. Die P4F BSW weisen Politik und Gesellschaft bis hin zum Individuum auf die Notwendigkeit hin, Klimaschutz auch in Bornheim engagiert und vorausschauend umzusetzen.

Die Arbeit der Gruppe ist am Gemeinwohl orientiert, also im besten Wortsinne am Wohl aller Menschen in der Region. Gleichzeitig richtet sich der Gemeinwohlgedanke der Gruppe auch nach den wichtigen Verfassungswerten Menschenwürde, Solidarität und Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit sowie Transparenz und Mitentscheidung im Sinne demokratische Mitbestimmung.

Dass Klimaschutz für die Menschheit eine unbedingt notwendige und dringende Aufgabe für das Wohl der Gesellschaft ist, unterstreichen folgende Institutionen und Akteure:

- Die Bundesregierung hat im Jahr 2015 das Pariser Abkommen zum Kampf gegen eine globale Klimaerwärmung unterzeichnet.
- Der Bundesgerichtshof hat im Jahr 2021 auf die Notwendigkeit von Generationengerechtigkeit verwiesen und die Bundesregierung zu stärkeren Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen aufgefordert.
- Wissenschaftler:innen warnen in diversen Studien (siehe IPCC-Berichte) vor den Gefahren des Klimawandels für die Menschen weltweit.

Parents for Future Bornheim / Swisttal / Weilerswist



- Der deutsche Expertenrat für Klimafragen hat in seinem Bericht vom Mai 2022 festgestellt, dass die CO2-Emissionen in Deutschland im Jahr 2021 besonders stark zugenommen haben, Deutschland also „schmutziger“ wird und damit ggf. die Klimaziele gefährdet.

Zur Verfolgung ihrer Ziele führt P4F BSW für alle Menschen zugängliche Aktivitäten durch:

- Organisation von öffentlichen Veranstaltungen zu Klimaschutz wie Filmvorführungen, Mitmachaktionen oder Vorträge (von Wissenschaftler:innen, Praktiker:innen, Berater:innen etc.)
- Aufklärung und Sensibilisierung innerhalb von Bildungseinrichtungen (Kindergärten, Schulen, VHS),
- Organisation von öffentlichen Diskussionsveranstaltungen mit Bürger:innen und Politiker:innen
- Beteiligung an öffentlichen Veranstaltungen mit eigenen Informations- und Mitmachangeboten, die für Klimaschutz werben und über Möglichkeiten informieren, klimabewusster zu leben
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit zu Themen rund um den Klimaschutz, sowohl bezogen auf einzelne Probleme vor Ort als auch bezogen auf das globale Thema
- Gespräche mit Politik, Verwaltung und Wirtschaft

Da die Parents for Future Bornheim / Swisttal / Weilerswist somit die Kriterien der Gemeinwohlorientierung wie auch der Ehrenamtlichkeit erfüllen, beantragt die Gruppe hiermit die Aufnahme in die Liste der förderungswürdigen Organisationen in Bornheim.